

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.09.2022 an:

Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der RWTH Aachen, Prof. Dr. Jens-Rainer Ohm, 52056 Aachen.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an dekan@fb6.rwth-aachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden. Die Ausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Die RWTH Aachen ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual-Career-Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die RWTH Aachen ist eine der Exzellenzuniversitäten Deutschlands und genießt weltweit ein hohes Ansehen in Forschung und Lehre. Gegenüber der Gesellschaft nimmt sie ihre Verantwortung wahr und adressiert anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen. Die RWTH transferiert ihr Wissen in die Anwendung und entwickelt nachhaltige Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Hierbei wird die Konvergenz von Wissen, Methoden und Erkenntnissen aller RWTH-Forschungsfelder angestrebt. In ihren Profildbereichen integriert die RWTH ihr fachliches Tiefenwissen in interdisziplinäre Forschungsverbünde. Das dynamisch kreative und internationale Umfeld der RWTH zeichnet sich durch leistungsfähige Netzwerke, institutionalisierte Kooperationen und den innovativen RWTH-Campus aus.

W3-Universitätsprofessur Bio-Kommunikation und -Informationsverarbeitung Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Zum 01.04.2024 wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung und Lehre vertritt. Erwartet wird eine herausragende Kompetenz auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete:

- Schätztheorie und Signalverarbeitung für biologische Systeme,
- Modellierung intra- und interzellulärer Informationsaustausch-, Kommunikations- und Regelungsprozesse,
- Molekulare Kommunikation in subzellulären, zellulären und neuronalen Strukturen,
- Bio-inspirierte Kommunikation in und für technische Systeme,
- Instrumentierung und Signalverarbeitung für zelluläre und neuronale Schnittstellen,
- Anwendung der Elektro- und Informationstechnik in der Systembiologie und der synthetischen Biologie.

Die Bereitschaft zur Kooperation mit Lehrstühlen aus den Bereichen biochemische und bioelektronische Sensorik, mit allen Lehrstühlen des Kompetenzfeldes „Biomedizinische Technik“, sowie mit den Fachgruppen Biologie und Informatik und der medizinischen Fakultät wird vorausgesetzt. Eine Mitarbeit im „Center for Computational Life Sciences“ der RWTH ist vorgesehen. Die Professur soll ferner die Kooperation mit dem FZ Jülich, insbesondere mit dem dortigen „Institute of Complex Systems“ (ICS), vorantreiben.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge beigefügt werden.